

Fraktionsgeschäftsstelle

Friedrich-Ebert-Straße 46
46535 Dinslaken

Telefon: 02064 / 77 57 380

Telefax: 02064 / 77 57 381

Mail: buero@linksfraktion-kreiswesel.de

www.linksfraktion-kreiswesel.de

An den
Landrat des Kreises Wesel
Herrn Ingo Brohl
Kreishaus
Reeser Landstraße 31
46483 Wesel

den Fraktionen, Gruppen und Einzelmitgliedern des
Kreistages zur Kenntnis

Dinslaken (Kreis Wesel), 15.06.2021

Antrag zur Sitzung des Kreisausschusses am 17.06.2021 und des Kreistags am 24.06.2021

Bereitstellung von OP-Masken in Ausnahmesituationen bei Beförderung von Personen im öffentlichen Personennahverkehr

Sehr geehrter Herr Landrat Brohl,

zur oben genannten Sitzung stellen wir folgenden Antrag.

Für den Zeitraum einer bestehenden Maskenpflicht bei der Beförderung von Personen im öffentlichen Personennahverkehr, stellt der Kreis Wesel in Kooperation mit der Niag, Medizinische Gesichtsmasken (OP-Masken) zur Verfügung, die im Kreis Weseler Linienbusverkehr in begründeten Ausnahmesituationen vom Fahrpersonal der Niag an Menschen ohne ausreichenden Schutz nach § 5 Absatz 1 CoronaSchVO ausgehändigt werden können. Hierzu tritt der Kreis unverzüglich in Gespräche mit der Niag.

Begründung:

Nach § 5 Absatz 3 Satz 1 CoronaSchVO, besteht die Verpflichtung zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske unabhängig von der Einhaltung des Mindestabstands auch am Sitzplatz bei der Beförderung von Personen im öffentlichen Personennahverkehr[...]. Medizinische Gesichtsmasken im Sinne der ab dem 12. Juni 2021 gültigen Fassung der NRW-Coronaschutzverordnung sind sogenannte OP-Masken. Mit bundesweit abnehmenden Neuinfektionszahlen wird derzeit auch in NRW über die Verhältnismäßigkeit der bestehenden Maskenpflicht im öffentlichen Raum diskutiert. Unabhängig einer möglichen Aufhebung der Verpflichtung ist die aktuelle Debatte bereits als ein Signal der Lockerung zu verstehen, im Zuge dessen die Bürger*innen das Mitführen einer Medizinischen Maske als nicht indiziert erachten. Bei gleichzeitig fortdauernder Verpflichtung zum Tragen einer OP-Maske bei Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs sind Ausnahmesituationen, in denen ein Fahrgast keinen ausreichenden Schutz mit sich führt, vorprogrammiert. Medienberichten zufolge ist es in Dinslaken bereits zu einer solchen Situation gekommen, in der eine 86-Jährige von der Beförderung ausgeschlossen werden musste. In Kooperation mit der Niag kann der Kreis Wesel für entsprechende Ausnahmesituation die Mobilität der Bürger*innen kostengünstig ermöglichen.

Mit freundlichen Grüßen



Sascha H. Wagner
Fraktionsvorsitzender